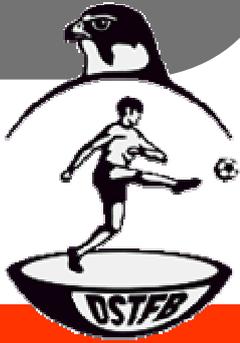


# DSTFB Report



Nr. 184  
August 2011

OFFIZIELLES VERBANDSORGAN FÜR SUBBUTED DES DEUTSCHEN SPORTTISCHFUSSBALL BUNDES



Int. Open Germany  
**SPASSFAKTOR  
OPTIMAL !**



FISTF WM Palermo 2011  
**KEGENBEIN  
WELTMEISTER**



**DEUTSCHLANDS  
ERFOLGREICHSTER  
SUBBUTEOSPIELER**

**Björn  
Kegenbein**

dstfb.de-INTERVIEW mit ALEXANDER RUF (TSG Rain 1970)  
**„Große Spiele werden in Kopf entschieden“**

Liebe Subbuteofreunde,

fast könnte man sich daran gewöhnen: seit 2008 hat der DSTFB in jedem Jahr mindestens einen WM-Titel zu feiern gehabt und in diesem Jahr gab es wieder einen Grund zum Jubeln. Bei den U19ern holte Björn Kegenbein Gold und Marcel Kwiatkowski Bronze für Deutschland. Keine schlechte Quote bei nur vier Teilnehmern die der DSTFB diesmal leider nur stellen konnte. Mit Björn Kegenbein haben wir in Deutschland einen Spieler, der das Potential hat in Zukunft auch in der Open-Kategorie im Weltklassebereich mitzuspielen.

Leider finden sich in Deutschland zur Zeit leider zu wenige Subbuteo-Koryphäen zusammen, die als Deutschlands Subbuteoelite ausziehen möchten, um internationale Meriten einzufahren. Das Potential ist vorhanden, keine Frage. Wenn man mal spekulativ träumen dürfte, wäre eine Team bestehen aus Banscherus, Boddenberg, Kegenbein, Knuf, Ruf, Schulz & Schulz als permanent international operierende Gruppe von DSTFB-Elitekickern eine tolle Kombination um im Open-Bereich international gegen dominierende Nationen wie Italien, Spanien, Griechenland oder Malta mithalten zu können.

Soweit zur Elite. Wäre da noch der Amateurbereich... wenn man ihn so nennen darf. Wo ist er? Seitdem das Spielmaterial seit 1997 aus den Spielwarengeschäften verschwunden ist, haben wir ein dickes Problem. 2006 gab es mal einen kleinen, bemitleidenswerten Versuch von HASBRO das Produkt Subbuteo neu einzuführen. Nunmehr ist es wohl so, dass HASBRO die Rechte an Subbuteo abgegeben hat an NetCompany, zu der auch Total Soccer gehört. Der amtierende FISTF-Präsident Piero Capponi aus Spanien hat hier seine Finger im Spiel. Wir werden sehen, wie weit uns das alles etwas bringt. Man hört so einiges. Zum Beispiel soll Subbuteo nächstes Jahr ganz besonders in den Osteuropäischen Ländern eingeführt werden - Schwerpunkt Polen/ Weißrussland. Die Fußball-EM lässt grüßen. In wie weit auch der deutsche Spielwarenmarkt dann von der Umstellung von HASBRO auf den neuen Rechtein-

haber profilieren wird, werden wir sehen. Möglicherweise sehen wir international 2013 einem Major von Warschau entgegen oder einem Grand Prix von Minsk. Wer weiß? Viel interessanter aus Sicht des DSTFB wird es sein, neue und junge Interessenten zu gewinnen, die mit dem Produkt Subbuteo neu konfrontiert werden. Hierbei wird es wichtig sein, dass man von Seiten des DSTFB offen dafür ist, auch mal an Orten „aufzutreten“, in denen bislang kein Subbuteo bekannt war. Mal aus der Luft gegriffen ein Beispiel: sei in Nürnberg eine Spielwarenmesse, warum nicht dort ein vom DSTFB organisiertes Subbuteoturnier stattfinden zu lassen.

Lasst uns von einer neuen Subbuteo-Zukunft ruhig träumen. Vielleicht wird sie realer als wir es uns im Moment vorstellen. Möglicherweise können die jetzigen Veteranen noch einmal ganz wichtig werden, indem sie dafür Sorge tragen den Funke an eine neue Generation weitergeben, um sicher zu stellen, dass Subbuteo in Deutschland nicht ausstirbt. Vorerst können wir auf die „Alten“ nicht verzichten. Und die ganz alten Cräcks scheint es wohl auch in diesem Jahr zum Deutschen Pokal zu ziehen. Der DSTFB-Vorstand hat aufgrund des 50-jährigen Jubiläums des DSTFB den Pokal ausnahmsweise offen für Nicht-Mitglieder gemacht. Das bedeutet, dass viele Ehemalige herzlich eingeladen sind, mal wieder - ohne im DSTFB angemeldet zu sein - ein großes deutsches Turnier mitspielen zu können. Natürlich wird es auch ein Anreiz sein, zum Pokal zu kommen, um mal wieder den einen oder anderen zu treffen, egal, ob am Spieltisch oder bei geselligen Abend. Wir sind sehr erfreut darüber, dass unser Ehrenvorsitzende Günter Czarkowski sein Kommen zu gesichert hat und an beiden Tagen zum DSTFB-Pokal kommen will. Der DSTFB-Vorstand ist bemüht möglichst viele Ehrenmitglieder des Verbandes nach Schwalbach zu bekommen.

Viele Grüße

**Thossa Büsing**

**DSTFB** | Stellv. Vorsitzender



## Stichtage für die Alterskategorien

(Saison 2011/2012)

Veteranen = 01. September 1972

U19 = 01. Januar 1993

U15 = 01. Januar 1997

U12 = 01. Januar 2000



Schnappschuss aus Palermo: DFB-Fan Patrick Pace aus Malta mit Kwitte & Kege.



## Inhalt

Seite

|    |  |
|----|--|
| 2  | Vorwort  |
| 3  | Inhalt - Anbieterkennbezeichnung - Infos           |
| 4  | FISTF-Weltmeisterschaften 2011 in Palermo          |
| 14 | Dreiländerkampf Deutschland - Österreich - Schweiz |
| 17 | International Open of Germany in Rain              |
| 21 | Interview mit Alexander Ruf                        |
| 24 | DSTFB-Adressen und Kontakte                        |

DEUTSCHER POKAL - Schwalbach, 01./02. Oktober 2011

## 50 Jahre DSTFB: Die Wiedersehensparty zum DSTFB-Pokal

Zum 50-jährigen Jubiläum des DSTFB lädt der Vorstand recht herzlich **ALLE** Spieler ein. Der Vorstand hat ihn dieses Mal auch für Nicht-Mitglieder geöffnet. Das heißt, alle Ehemaligen, die mittlerweile nicht mehr im DSTFB gemeldet sind, dürfen an den Start gehen. Selbstverständlich freut sich der DSTFB auch über jeden Gast, der nur zur Geselligkeit kommen möchte, um vielleicht nur einige alten Recken wieder einmal zu treffen. Zum Mannschaftspokal sind ggf. auch Spielgemeinschaften möglich. Informationen hierzu und

**ANMELDUNGEN** beim  
DSTFB-Sportmanager  
Thomas Vulpes:

[sportmanager@dstfb.de](mailto:sportmanager@dstfb.de)



**Samstag, 1. Oktober 2011**

12 Uhr - Anpfiff zum  
Mannschaftspokal

**Sonntag, 2. Oktober 2011**

9 Uhr - Anpfiff zum  
DSTFB-Pokal (Einzel).

### Anbieterkennbezeichnung:

Verantwortlicher Redakteur: Thossa Büsing. Redaktionelle Mitarbeit: Fred Vulpes, Arnold Mair, Charly Göhring, Patrick Pace, Verteilung: Thomas Vulpes. Besonderer Dank an La Repubblica Palermo.it, dem WM Orga-Team aus Palermo und Alexander Ruf.

22.—24. Juli 2011 - FISTF-Weltmeisterschaften in Palermo (Italien)

## Halleluja! Wir sind wieder Weltmeister!!!

**Björn Kegenbein macht's möglich. Nach 2008 (damals in der U15) und 2009 nun der dritte Junioren-Weltmeistertitel für den Berliner, dazu kommt noch die Bronzemedaille für Marcel Kwiatkowski (ebenfalls in der U19-Kategorie). Der DSTFB-Vorsitzende Janus Gersie sprach von einer „optimalen Ausbeute“. Die WM 2011 fand in exzellentem Ambiente, vollklimatisiert auf schnellen „Extreme Works“-Spielfelder statt - für Italiener hervorragende Bedingungen.**

### Es brodelte mächtig unter dem Ätna...

Bevor die WM in Palermo so richtig losging, gab es aber mächtig lange Gesichter beim italienischen Organisationskomitee. Nur elf vertretene Nationen - das bedeutete absoluter Negativrekord von allen 15 Weltmeisterschaften der FISTF. Mit 137 angemeldeten Teilnehmern war die 2011er Ausgabe der FISTF-WM auch nicht gerade der Renner in Sachen Masse. Schnell kursierten in diversen Foren die gestreuten Meinungen, die nordeuropäischen Nationen würden die WM boykottieren. Die Gesichter des Orgateams vor Ort und auch des FISTF-Vorstandes wurden dann allerdings noch länger, als wenige Tage vor der WM klar wurde, dass von den angemeldeten 20 griechischen Spielerinnen und Spielern niemand an den Wettbewerben teilnahm.

Schon unmittelbar nach Bekanntgabe des Termins und des Austragungsortes für die diesjährige WM rumorte es mächtig in der internationalen Subbuteo-Gemeinschaft. 1.) war man unzufrieden darüber, dass der italienische Verband eigenständig den Austragungsort von Rom nach Palermo verlegt hatte, 2.) wurde der ursprünglich vorgesehene Termin (3./4. September) ohne Not und Angabe von Gründen auf das 3. Juli-Wochenende voverlegt. Übrigens sehr zum Leidwesen der TSG Rain, die ihr International Open von Deutschland am 30./31. Juli gerne als gut besuchte Vorbereitungsveranstaltung auf die WM gesehen hätte. Ein solches Turnier nun eine Woche nach einer WM erfolgreich mit vielen Teilnehmern zu veranstalten, ist nahezu unmöglich.



Die meisten Nationen begründeten ihre spärliche Abwesenheit mit zu hohen Kosten, für Flüge und Unterbringungen auf der italienische Ferieninsel (teilweise waren nur Flugverbindungen mit sieben Tagen Aufeinhalten möglich) und Schwierigkeiten schulpflichtige Kinder für die Teilnahme freigestellt zu bekommen. So kam es, dass renommierte FISTF-Länder, wie Frankreich, Niederlande, Portugal, ebenso fehlten wie alle skandinavischen Spieler. Auch beim DSTFB gab es arge Probleme, Teilnehmer nach Palermo gestellt zu bekommen. Am Ende waren es gerade mal vier Spieler, die den Weg in den Süden Italiens fanden.

### Traumlos für Deutschland

Das Losglück deutscher Mannschaften in fußballerischen Wettbewerben scheint auch immer wieder in den Tischfußballbereich herüber zu strahlen. Als die Auslosung in der Mannschaftskategorie Open vorgenommen wurde, stöhnte die südeuropäische Subbuteo-Seele mächtig auf. In Vorgruppe 1 wurden die drei Topfavoriten Malta (als Titelverteidiger), Italien und Spanien zu dem bemitleidenswerten Team aus Wales gelost. Entspannt notierte sich derweil Deutschlands Subbuteosportchef Tilgner in sein Notizbuch, dass die DSTFB-Auswahl es mit Österreich, England und Belgien zu tun habe. England, als auch Belgien waren nicht mit ihren besten Leuten ange-reist. Spätestens nun wird der DSTFB-Sportwart es bedauern haben, dass keine Spieler vom neuen deutschen Mannschaftsmeister aus Rain mit von der Partie waren, um eine 100%ig leistungsstarke Truppe beieinander zu haben.

**Einzel Vorgruppen LADIES**

**1**  
Baumeller, Trisha (SUI)  
Guercia, Gaia (ITA)  
Gerosa, Carmelia (SPA)  
Forlani, Paola (ITA)  
Bertholet, Elodie (BEL)

**2**  
Buttitta, Eleonora (ITA)  
Fenech, Melanie (MLT)  
Yang, Wang (SUI)  
Lo Cascio, Giuditta (ITA)  
Guercia Sara (ITA)

**U12 Vorgruppen**

**1**  
Desprez, Emilie (BEL)  
Fenech, Ismael (MLT)  
Di Vito, Marco (ITA)  
Blanco, Carmelo (SPA)

**2**  
Gentile, Ernesto (ITA)  
Gonzalez, Fladio (SPA)  
Giaux, Louison (BEL)  
Ciccarelli, Matteo (ITA)

**3**  
Threis, Arnaud (BEL)  
Zambello, Paolo (ITA)  
Gonzalez, Juan (SPA)  
Diradourian, Margot (FRA)  
Moreno, Jesus (SPA)

**4**  
De Schuyteneer, Kenny (BEL)  
Borgo, Nicola (ITA)  
Casin, Raul (SPA)  
Strommer, Marios (AUT)  
Bertholome, Kevin (BEL)

**U15 Vorgruppen**

**1**  
Gonzalez, David (SPA)  
Carion, Anthony (BEL)  
Battista, Luca (ITA)  
Colangelo, Luca (ITA)

**2**  
Giaux, Florian (BEL)  
Casin, Antonio (SPA)  
Lo Cascio, Emanuele (ITA)  
Tabone, Kurt (MLT)

**3**  
Tagliaferri, Diego (ITA)  
Abela Andrew (MLT)  
Van Den Houte, William (BEL)  
Moreno, Javier (SPA)  
Threis, Romain (BEL)

**4**  
Vantassel, David (BEL)  
Caviglia, Michael (ITA)  
Gamito, Francisco (SPA)  
Torres, Jose (SPA)  
Barun (MLT)

**U19 Vorgruppen**

**1**  
Borg, Angelo (MLT)  
Zambello, Luca (ITA)  
Caballero, Jonathan (SPA)

**2**  
Kegenbein, Björn (GER)  
Siracusa, Walter (ITA)  
Carabott, Darren (MLT)  
Gerosa, Bruno (SPA)

**3**  
Haas, Alexander (AUT)  
Di Vito, Luigi (ITA)  
Mendoza, Juan (SPA)  
Bezzina Darren (MLT)

**4**  
Kwiatkowski, Marcel (GER)  
Manganello, Andrea (ITA)  
Sciacca, Carmelo (ITA)  
Gatt, Adam (MLT)

**VETERANEN Vorgruppen**

**1**  
Hinkelmann, Erich (AUT)  
Finardi, Paolo (ITA)  
Pisani, Joanson (MLT)

**2**  
Mifsud, Joseph (MLT)  
Lopez (SPA)  
Richichi, Emilio (ITA)

**3**  
Pere, Olivier (BEL)  
Mattiangeli, Francesco (ITA)  
Bonnici, Adrian (MLT)  
Sandner, Stefan (AUT)

**4**  
Bamberzky, Günter (AUT)  
Scheen, Daniel (BEL)  
Collins, Alan (ENG)  
Leon, Jose (SPA)

**5**  
Granados, Juan Carlos (SPA)  
Haider, Karl-Heinz (AUT)  
Roufusse, Philippe (BEL)  
Lauder, John (WAL)

**6**  
Giaux, Titi (BEL)  
Vulpes, Fred (GER)  
Prats, Vincenz (SPA)  
Redman, Phil (ENG)

**7**  
Belloni, Fabio (ITA)  
*Papakostantinou, Lazaros (GRE) ff*  
David, Samuel (WAL)  
Threis, Eric (BEL)

**8**  
De Francesco, Stefano (ITA)  
Pawlica, Manfred (AUT)  
Stock, Richard (WAL)  
Martinez, Arturo (SPA)



*Ein hübscher Spielort:: das San Paolo Palace Hotel in Palermo.*

**OPEN Vorgruppen**

**1**  
Flores, Carlos (SPA)  
Dacey, Phil (WAL)  
Golger, Bessim (BEL)

**2**  
Gauci, Mark (MLT)  
Tilgner, Marcus (GER)  
Valverde, Angel (SPA)  
Scheen, Pascal (BEL)

**3**  
Leitner, Wolfgang (AUT)  
Borg Bonaci, Joseph (MLT)  
Mateos, Alberto (SPA)  
Gasparini, Andrea (USA)

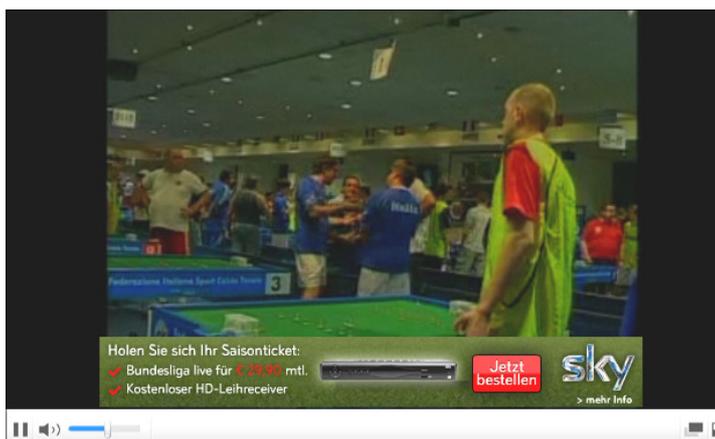
**4**  
Bari, Saverio (ITA)  
Haas, Wolfgang (AUT)  
Thomas, Garreth (WAL)  
Noguera, Juan (SPA)

**5**  
Cremona, Massimo (MLT)  
Bertelli, Simone (ITA)  
Blümel, Christian (AUT)  
Dheur, Christoph (BEL)

**6**  
Bertelli, Danielle (ITA)  
Bartolo, Samuel (MLT)  
Montano (SPA)  
Korzil, Thorsten (AUT)

**7**  
Conti, Derek (MLT)  
Deleuw, Pierre (BEL)  
Nastasi, Massimiliano (ITA)  
Thomas, Chris (ENG)

**8**  
Bolognino, Massimo (ITA)  
Bennett, Kasper (ENG)  
Delogne, Gil (BEL)  
Wittmann (AUT)



*CreaTV aus Sizilien übertrug mit verschiedenen Kameraeinstellungen die FISTF-WM via Justin-TV im Internet. Die vier DSTFB-Vertreter kann man auf den beiden Screenshots finden...*

**Einzel Vorgruppen Runde 1**

**OPEN**

- FLORES C. - DACEY 8-6
- GAUCI M. - TILGNER 11-1
- VALVERDE - SCHEEN P. 0-1
- LEITNER W. - BORG BONACI 0-0
- MATEOS - GASPARINI A. 5-0
- BARI S. - HAAS W. 2-1
- THOMAS - NOGUERA 3-8
- CREMONA M. - BERTELLI S. 1-0
- BLUEMEL - DHEUR 1-1
- BERTELLI D. - BAROLO 1-1
- MONTANO - KORZIL 0-2
- CONTI D. - DELEEUW 3-2
- NASTASI - THOMAS 2-1
- BOLOGNINO - BENNETT 2-1
- DELOGNE - WITTMANN 1-0

**UNDER 15**

- GONZALEZ D. - CARION A. 4-2
- BATTISTA - COLANGELO 1-4
- GIAUX F. - CASIN A. 1-2
- LO CASCIO E. - TABONE 9-0
- TAGLIAFERRI D. - MORENO 3-1
- VAN DEN HOUTE - THERIS 2-2
- VANTASSEL D. - CAVIGLIA 0-5
- GAMITO - TORRES 1-0

**UNDER 12**

- DESPRETZ E. - FENECH I. 2-3
- BLANCO - DI VITO 2-8
- GENTILE E. - CICCARELLI 3-4
- GIAUX - GONZALEZ 0-3
- THREIS A. - DIRADOURIAN 1-4
- GONZALEZ JU. - DIRADOURIAN 1-5
- DE SCHUYTENEER K. - BORGIO 2-3
- KEVIN - STROMMER 3-1

**LADIES**

- BAUMELER T. - BERTHOLET 2-2
- GUERCIA G. - FORLANI 1-2
- BUTTITTA E. - LO CASCIO G. 1-2
- WANG - GUERCIA S. 0-6

Marcus Tilgner kam in seinem Auftaktmatch gegen den Malteser Geheimfavoriten Gauci mächtig unter die Räder. Derweil spielten die Spanier Flores und Noguera so etwas wie „wilde Wutz“.

**Einzel Vorgruppen Runde 2**

**VETERAN**

- HINKELMANN E. - FINARDI 4-3
- MIFSUD J. - LOPEZ 1-1
- PERE O. - MATTIANGELI 0-3
- BONNICI - SANDNER 1-0
- BAMBERZKY G. - SCHEEN 2-2
- COLLINS - LEON 0-4
- GRANADOS J.C. - HAIDER 0-4
- ROUFOUSSE - LAUDER 3-0
- GIAUX T. - VULPES 6-2
- PRATS - REDMAN J. 3-0
- BELLONI F. - BYE 5-0 ff
- DAVID - THREIS 0-7
- DE FRANCESCO S. - PAWLICA 3-0
- STOCK - MARTINEZ 0-4

**UNDER 19**

- BORG A. - ZAMBELLO 1-2
- KEGENBEIN B. - SIRACUSA 5-3
- CARRABOTT - GEROSA 3-0
- HAAS A. - DI VITO L. 2-3
- MENDOZA - BEZZINA 1-3
- KWIATKOWSKI M. - GATT 4-3
- SCIACCA - MANGANELLO A. 0-1

**UNDER 15**

- GONZALEZ D. - BATTISTA 4-5
- CARION A. - COLANGELO 1-8
- GIAUX F. - LO CASCIO E. 3-5
- CASIN A. - TABONE 8-2
- TAGLIAFERRI D. - VAN DEN HOUTE 5-2
- THREIS - ABELA 1-0
- VANTASSEL D. - GAMITO 1-0
- BARUN M. - CAVIGLIA 0-8

**UNDER 12**

- DESPRETZ E. - BLANCO 3-4
- FENECH I. - DI VITO 0-8
- GENTILE E. - GIAUX 9-0
- GONZALEZ E. - CICCARELLI 8-2
- THREIS A. - GONZALEZ JU. 1-3
- MORENO - ZAMBELLO 2-1
- DE SCHUYTENEER K. - CASIN R. 4-1
- KEVIN - BORGIO 3-4

**LADIES**

- BAUMELER T. - GEROSA 4-1
- BERTHOLET - GUERCIA G. 6-0
- BUTTITTA E. - WANG 9-0
- GUERCIA S. - FENECH 1-1

Bei den Veteranen musste Fred Vulpes eine schwere Vorgruppenkonstellation akzeptieren. Die Niederlage gegen Titi Giaux kam nicht unvorhergesehen. Besser machten es die Berliner Jungs. Beide siegten in ihren Auftaktmatches. Bei den Veteranen hatten auch die heißen Titelanwärter Peré und Titelverteidiger Granados arge Probleme ins Turnier zu kommen. Der Grieche Papa-konstantinou trat übrigens nicht an.

**Einzel Vorgruppen Runde 3**

**OPEN**

- GOLGER - DACEY 2-1
- GAUCI M. - VALVERDE 1-0
- TILGNER - SCHEEN P. 2-3
- LEITNER W. - MATEOS 1-2
- BORG BONACI - GASPARINI A. 10-1
- BARI S. - THOMAS G. 18-0
- HAAS W. - NOGUERA 4-1
- CREMONA M. - BLUEMEL 1-1
- BERTELLI S. - DHEUR 1-0
- BERTELLI D. - MONTANO 8-0
- BAROLO - KORZIL 2-1
- CONTI D. - NASTASI 3-6
- DELEEUW - THOMAS C. 3-3
- BOLOGNINO - DELOGNE 4-1
- BENNETT - WITTMANN 2-0

**UNDER15**

- GONZALEZ D. - COLANGELO 2-1
- CARION A. - BATTISTA 0-7
- GIAUX F. - TABONE 5-5
- CASIN A. - LO CASCIO E. 1-5
- TAGLIAFERRI D. - ABELA 3-1
- VAN DEN HOUTE - MORENO 2-2
- VANTASSEL D. - TORRES 1-2
- GAMITO - BARUN M. 4-0

**UNDER12**

- DESPRETZ E. - DI VITO 1-7
- FENECH I. - BLANCO 0-2

GENTILE E. - GONZALEZ 11-0  
 GIAUX - CICCARELLI 1-7  
 THREIS A. - DIRADOURIAN 2-0  
 GONZALEZ JU. - MORENO 5-3  
 DE SCHUYTENEER K. - STROMMER 4-2  
 CASIN R. - BORGIO 1-6

**LADIES**

BAUMELER T. - FORLANI 3-1  
 GEROSA - BERTHOLET 0-2  
 BUTTITTA E. - FENECH 2-0  
 WANG - LO CASCIO G. 0-2

Marcus Tilgner stand in seinem Spiel gegen Pascal Scheen aus Belgien nun schon mit dem Rücken zur Wand. Die knappe Niederlage gegen ihn besiegelte somit schon sein Aus in der Vorgruppenphase in der Kategorie Open. Der für die USA startende Andrea Gasparini musste auch ordentlich Lehrgeld zahlen. Ebenso der Waliser Thomas, der vom Italiener Bari 18 Stück verpasst bekommen hat. Darüber hinaus gab es in dieser Runde reichlich vorentscheidende Spiele. Einige Geheimfavoriten strauchelten bereits, zum Beispiel Wolfgang Leitner (Österreich), Derek Conti (Malta) oder die belgische Ikone Gil Delogne.

**Einzel Vorgruppen Runde 4**

**VETERAN**

PISANI - FINARDI 3-2  
 RICHICHI - LOPEZ 2-0  
 PERE O. - BONNICI 1-2  
 MATTIANGELI - SANDNER 1-1  
 BAMBERZKY G. - COLLINS 4-0  
 SCHEEN - LEON 1-1  
 GRANADOS J.C. - ROUFOUSSE 4-2  
 HAIDER - LAUDER 6-0  
 GIAUX T. - PRATS 1-3  
 VULPES - REDMAN J. 0-3  
 BELLONI F. - DAVID 3-0  
 BYE - THREIS 0-5 FF  
 DE FRANCESCO S. - STOCK 7-0  
 PAWLICA - MARTINEZ 0-2

**UNDER19**

ZAMBELLO - CABALLERO 7-0  
 KEGENBEIN B. - CARRABOTT 4-2  
 SIRACUSA - GEROSA 1-1  
 HAAS A. - MENDOZA 10-1  
 DI VITO L. - BEZZINA 2-3  
 KWIATKOWSKY M. - SCIACCA 2-4  
 MANGANELLO A. - GATT 3-1

**UNDER15**

TAGLIAFERRI D. - THREIS 6-0  
 ABELA - MORENO 4-1  
 VANTASSEL D. - BARUN M. 7-2  
 CAVIGLIA - TORRES 8-2

**UNDER12**

THREIS A. - MORENO 0-9  
 ZAMBELLO - DIRADOURIAN 5-3  
 STROMMER - BORGIO 0-6  
 CASIN R. - KEVIN 4-0

**LADIES**

BAUMELER T. - GUERCIA G. 7-0  
 GEROSA - FORLANI 1-0  
 BUTTITTA E. - GUERCIA S. 3-3  
 FENECH - LO CASCIO G. 1-1

Fred Vulpes musste sich nach seiner zweiten Niederlage aus dem Wettbewerb verabschieden. Aber er hatte hochkarätige Partner an seiner Veteranenseite, z.B. Finardi, Peré, Sandner oder Pawlica. Bei den U19ern zog Kegenbein seinen Sockel durch, Kwiatkowski schwächelte.

**Einzel Vorgruppen Runde 5**

**OPEN**

FLORES C. - GOLGER 3-5  
 GAUCI M. - SCHEEN P. 4-1  
 TILGNER - VALVERDE 1-3  
 LEITNER W. - GASPARINI A. 6-1  
 BORG BONACI - MATEOS 3-0  
 BARI S. - NOGUERA 2-2  
 HAAS W. - THOMAS 7-3  
 CREMONA M. - DHEUR 2-1  
 BERTELLI S. - BLUEMEL 3-2  
 BERTELLI D. - KORZIL 2-1  
 BARTOLO - MONTANO 7-0  
 CONTI D. - THOMAS 4-2  
 DELEEUEW - NASTASI 1-3  
 BOLOGNINO - WITTMANN 2-1  
 BENNETT - DELOGNE 2-2

**UNDER15**

ABELA - VAN DEN HOUTE 2-2  
 MORENO - THREIS 2-2  
 CAVIGLIA - GAMITO 6-0  
 TORRES - BARUN M. 4-0

**UNDER12**

ZAMBELLO - GONZALEZ JU. 1-2  
 DIRADOURIAN - MORENO 0-5  
 DE SCHUYTENEER K. - KEVIN 4-1

**LADIES**

GUERCIA G. - GEROSA 0-5  
 FORLANI - BERTHOLET 4-4  
 FENECH - WANG 5-0  
 LO CASCIO G. - GUERCIA S. 0-0

Ohne Fortune endete Marcus Tilgners Teilnahme an der Einzel-WM. Auch das dritte Spiel ging verloren. Mit ihm verabschiedeten sich ein paar andere Großmeister des Subbuteo vorzeitig, wie z.B. Delogne, Noguerra oder Valverde. Also, kein Grund zum Trübsalblasen.

**Einzel Vorgruppen Runde 6**

**VETERAN**

HINKELMANN E. - PISANI 3-1  
 MIFSUD J. - RICHICHI 0-0  
 PERE O. - SANDNER 0-4  
 MATTIANGELI - BONNICI 0-0  
 BAMBERZKY G. - LEON 2-2  
 SCHEEN - COLLINS 4-1  
 GRANADOS J.C. - LAUDER 6-0  
 HAIDER - ROUFOUSSE 4-1  
 GIAUX T. - REDMAN J. 3-2  
 VULPES - PRATS 2-6  
 BELLONI F. - THREIS 2-0  
 PAPAKONSTANTINOU - DAVID 0-5 ff  
 DE FRANCESCO S. - MARTINEZ 3-0  
 PAWLICA - STOCK 5-0

**UNDER19**

BORG A. - CABALLERO 6-0  
 KEGENBEIN B. - GEROSA 8-1  
 SIRACUSA - CARRABOTT 2-2  
 HAAS A. - BEZZINA 6-3  
 DI VITO L. - MENDOZA 6-1  
 KWIATKOWSKI M. - MANGANELLO 3-0  
 GATT - SCIACCA 3-1

**UNDER12**

STROMMER - KEVIN 1-3

Auch Fred Vulpes (Borussia Bergkamen) schaffte bei den Veteranen kein Erfolgserlebnis an diesem Tag. Gegen den Spanier Prats hatte er keine Chance und dieser hatte noch einiges vor an diesem Tag. Derweil hielten sich die beiden deutschen U19ern Kegenbein und Kwiatkowski schadlos und siegten souverän gegen ihre Kontrahenten.

Die große Überraschung der Vorgruppenphase lautete in jedem Fall: der Titelverteidiger ist nur Vorgruppenzweiter geworden. Carlos Flores hatte überraschend gegen den Belgier Golger verloren. Nach Gil Delogne (Belgien) hat mit Daniele Bertelli ein weiterer ehemaliger Open-Weltmeister vorzeitig sein Aus akzeptieren müssen.

Bei den Veteranen schauten nach der Vorgruppenphase ebenfalls einige sehr enttäuscht aus der Wäsche: z.B. der Belgier Oli Peré, der für Hitdorf spielende Engländer Phil Redman oder auch der immer wieder für eine Überraschung gute Österreicher Manfred Pawlica.

**Einzel Knock-outs Runde 7**

**LAST 16 OPEN**

GOLGER - CONTI 0-0 (3-2 SH)  
 SCHEEN - BOLOGNINO 0-1  
 CREMONA - MATEOS 2-1  
 BERTELLI D. - BARI 3-1  
 B. BONACI - BERTELLI S. 2-0  
 HAAS, W. - BARTOLO 2-2 (5-4 SH )  
 NASTASI - FLORES 5-4  
 BENNETT- GAUCI 2-3

**LAST 16 VETERAN**

HINKELMANN - THREIS 4-3 SD  
 MIFSUD - DE FRANCESCO 1-2  
 HAIDER - MATTIANGELI 1-2  
 GIAUX - BAMBERSKY 0-1  
 BONNICI - GRANADOS 1-3  
 LEON - PRATS 1-5  
 BELLONI - PISANI 2-0  
 MARTINEZ - RICHICHI 0-4

**LAST 8 UNDER 19**

ZAMBELLO - DI VITO 6-3  
 CARABOTT - KWIATKOWSKI 1-3  
 HAAS - BORG 2-4  
 MANGANELLO - KEGENBEIN 2-6

**LAST 8 UNDER 15**

COLANGELO - THREIS 10-1  
 CASIN - CAVIGLIA 2-9  
 TAGLIAFERRI - BATTISTA 3-2  
 VANTASSEL - LO CASCIO 0-6

**LAST 8 UNDER 12**

DI VITO - GONZALEZ J. 6-0  
 GENTILE - BORG 2-0  
 ZAMBELLO - BLANCO 2-1  
 DE SCHUYTENEER - CICCARELLI 2-5

Starke Leistungen der beiden deutschen U19er. Seite an Seite schritten sie ins Halbfinale und dort sollten sie nicht aufeinander treffen. Da träumte man auf Seiten des DSTFB schon wieder von einem deutsch-deutschem Finale, wie Anno 2009, als Björn Kegenbein und Dominik Schulz den Titel unter sich ausgespielt hatten. Auch in den anderen Kategorien wurde es nun Ernst in der K.O.-Phase. In der Open-Kategorie standen 16 Mitfavoriten. Fast allen hätte man vorher den WM-Titel zutrauen können. Der Titelverteidiger Flores aus Spanien verlor in einem fulminanten und hochklassigen Match gegen den Italiener Massimiliano Nastasi. Auch bei den Veteranen flogen nun weitere Hochkaräter aus dem Rennen. Bemerkenswert die hohe Niederlage von Arturo Martinez, dem ex-Weltmeister von 2003.

**Einzel Knock-outs Runde 8**

**LAST 8 OPEN**

GOLGER - BOLOGNINO 3-2 SD  
 CREMONA - BERTELLI D. 3-2 SD  
 B. BONACI - HAAS 1-2  
 NASTASI - GAUCI 6-4

**LAST 8 VETERAN**

HINKELMANN - DE FRANCESCO 1-3  
 MATTIANGELI - BAMBERSKY 2-0  
 GRANADOS - PRATS 1-2 SD  
 BELLONI - RICHICHI 1-2

**SEMIFINALS UNDER 19**

ZAMBELLO - KWIATKOWSKI 4-1  
 BORG - KEGENBEIN 1-2

**SEMIFINALS UNDER 15**

COLANGELO - CAVIGLIA 2-1 SD  
 TAGLIAFERRI - LO CASCIO 4-6

**SEMIFINALS UNDER 12**

DI VITO - GENTILE 5-1  
 ZAMBELLO - CICCARELLI 3-4

**SEMIFINALS LADIES**

BAUMLER - BUTTITTA 2-1  
 LO CASCIO - BERTHOLET 2-1

Schade. Leider wurde es nichts mit dem erhofften reindeutschen Finale. Immerhin zog Kegenbein weiterhin souverän seine Spuren aufs Feld. Er siegte gegen den an Eins gesetzten Angelo Borg aus Malta, der zuvor den starken Österreicher und Mitfavoriten Alexander Haas ausschalten konnte. In der Openkategorie sorgte weiterhin der Belgier Bessim Golger für Furore. In seinem zweiten Spiel, dass in die Verlängerung musste, besiegte er die italienische Subbuteo-Ikone Bolognino.

**Einzel Knock-outs Runde 9**

**SEMIFINALS OPEN**

GOLGER - CREMONA 1-3  
 HAAS - NASTASI 1-4

**SEMIFINALS VETERAN**

DE FRANCESCO - MATTIANGELI 1-0 SD  
 PRATS - RICHICHI 2-1

**FINALE UNDER 19**

ZAMBELLO - KEGENBEIN 2-4

**FINALE UNDER 15**

COLANGELO - LO CASCIO 4-3

**FINALE UNDER 12**

DI VITO - CICCARELLI 3-2

**FINALE LADIES**

BAUMLER - LO CASCIO G. 0-2

1:0, 2:0, 3:0, 3:1, 4:1, 4:2 - so lautete die Torfolge aus dem U19-Finale. Björn Kegenbein hatte es wieder geschafft. Der Italiener Luca Zambello hatte brav gekämpft und sich nie aufgegeben, aber dennoch war er gegen einen willensstarken Berliner machtlos. Kegenbein ist nun nicht nur zweifacher U19-Weltmeister, mit dem U15 WM-Titelgewinn von 2008 eingerechnet, holte er sich nun schon seinen dritten WM-Titel. Viele Deutsche hatten auch der sympathischen Schweizerin Trisha Baumeler im Finale die Daumen gedrückt. Leider vergebens. Auch die guten Performances von Bessim Golger und Wolfgang Haas (ehemaliger zweifacher Jugendweltmeister aus den 90er Jahren) wurden nun gestoppt. Dennoch werden sie mit ihrer WM-Bronzemedaille durchaus zufrieden sein.

**FINALE OPEN**

**Einzel Knock-outs Runde 10**

CREMONA - NASTASI 2-2 (0-2 SH)

**FINALE VETERAN**

DE FRANCESCO - PRATS 1-1 (1-2 SH)

Bei der WM 2006 in Dortmund stand Massimo Cremona schon einmal im Finale, damals verlor er gegen den Italiener Efrem Intra. In diesem Jahr scheiterte er wieder an einem Italiener. Nastasi, der bereits 2003 den Titel gewinnen konnte, musste allerdings bis ins Freistosschießen und hart kämpfen. Nach Cremonas Führung drehte er binnen zwei Minuten das Spiel und ging mit einer 2:1-Führung in die Halbzeit. Erst kurz vor dem Ende gelang dem Malteser der Ausgleich. Nach der torlosen Verlängerung zeigte Cremino Nerven und vergab seine Schüsse. Ebenso spannend verlief das Veteranen-Endspiel. Der Spanier Vincenz Prats triumphierte am Ende und trat die Nachfolge seines Landsmanns Granados als Veteranen-Weltmeister an.



*(Links) Massimo Cremona (Malta) beim entscheidenden letzten Schuss im Freistosschießen des Open-Finales. Wenige Sekunden später jubelte Massimiliano Nastasi (Italien) über seinen zweiten Titelgewinn.  
(Rechts) Der Weg von Wolfgang Haas (Österreich) führte in der Open-Kategorie bis ins Halbfinale. In der Spielszene wehrt er im Vorrundenmatch gegen den Spanier Noguerra einen gefährlichen Angriff ab.*



*Zwei Screenshots von der Siegerehrung der U19-Kategorie: (v.l.) die Bronzemedallengewinner Angelo Borg (Malta) und Marcel Kwiatkowski (Deutschland), der Silbermedallengewinner Luca Zambello (Italien) und der neue und souveräne U19-Weltmeister von 2011, Björn Kegenbein (Deutschland).*



*(Links) Mal zufrieden, mucksig oder stolz— die Siegerehrung der Veteranen. (V.l.) FISTF-Präsident Piero Capponi, die italienischen Bronzemedallengewinner Francesco Mattiangeli und Emilio Richichi, der unterlegene Finalist Stefano de Francesco (Italien), ein italienischer Offizieller, der Spanier Vincenz Prats mit der Siegetrophäe und Enrico Corso, FISCT-Präsident.  
(Rechts) Ein unmoralischer Moment. Die Organisatoren und Verantwortlichen küren die Damennationalmannschaft zum Weltmeister, obwohl diese in ihren Spielen gegen das Team „Rest of the world“ jeweils unterlegen waren.*

**Team Vorgruppen U12**

- 1) Italy
- 2) Belgium
- 3) Spain

**Team Vorgruppen U15**

- 1) Italy
- 2) Belgium
- 3) Malta
- 4) Spain

**Team Vorgruppen U19**

- 1) Spain
- 2) Italy
- 3) Malta

**Team Vorgruppen Veteranen**

- 1) Italy
- 2) Belgium
- 3) Malta
- 4) Austria
- 5) Spain

**Team Vorgruppen Open**

- 1**  
 Malta  
 Italy  
 Spain  
 Wales

- 2**  
 Belgium  
 Austria  
 Germany  
 England

So wenig Mannschaften hat eine FISTF-Weltmeisterschaft nicht verdient. Obendrein kam noch hinzu, dass die in Gruppe 1 der Open-Kategorie zugelosten Waliser entschieden, nicht mehr anzutreten. Es dürfte interessant werden, ob dieses Verhalten disziplinarische Maßnahmen zufolge haben wird.

Ein weiteres, ganz verrücktes Geschehen passierte in der Damen-Kategorie. Die italienische Damenmannschaft trat gegen ein Team genannt „Rest of the world“ und gewann keinen Vergleich gegen diese. Abschließend wurden sie bei der Siegerehrung als Weltmeister gekürt.

**Team Vorgruppen Runde 1**

**OPEN**  
MALTA - ITALY 1-3  
 Bartolo - Bertelli S. 2-1  
 Conti - Intra 1-3  
 Borg Bonaci - Bertelli D. 0-1  
 Gauci - Nastasi 1-2

**VETERAN**  
ITALY - BELGIUM 2-0  
 Belloni - Threis 3-2  
 Borriello - Giaux 2-2  
 Richichi - Scheen\* 4-1  
 Mattiangeli\* - Roufousse 2-2  
 De Francesco\* / Pere\*

MALTA - AUSTRIA 1-2  
 Camilleri - Sandner 0-1  
 Bonnici - Haider 2-1  
 Pace - Hinkelmann 0-1  
 Mifsud - Bamberzky 0-0

**UNDER 19**  
SPAIN - ITALY 1-3  
 Caballero - Sciacca 0-8  
 Gerosa C. - Siracusa\* 2-5  
 Gerosa B. - Del Brocco 3-2  
 Mendoza - Manganello 1-7  
 / Zambello\*

**UNDER 15**  
ITALY - BELGIUM 4-0  
 Ciccarelli A - Threis 5-0  
 Battista\* - Vandenhouten 2-0  
 Caviglia - Giaux\* 4-1  
 Colangelo - Vantassel 7-0  
 Tagliaferri\* / Carion\*

MALTA - SPAIN 0-4  
 Barun - Torres 0-2  
 Fenech I. - Casin 0-8  
 Fenech T. - Gonzalez D.\* 1-8  
 Tabone - Moreno 0-3  
 / Gabito\*

Das Open-Team von Malta war als Titelverteidiger zur benachbarten Insel nach Sizilien angereist und sah sich gleich im ersten Spiel unter Zugzwang. Italien hatte sich zur Aufgabe gemacht, die Malteser herauszufordern und machten diese Sache sehr gut. Wie überhaupt alle italienischen Mannschaften höchst motiviert waren, möglichst alle WM-Titel abzuräumen.

Gespannt war man auf die Ergebnisse bei den Veteranen, denn hier schienen fünf Mannschaften am Start zu sein, die allesamt über genügend gutes Personal verfügten, um berechnete Titelchancen zu haben.

**Team Vorgruppen Runde 2**

**OPEN**  
BELGIUM - AUSTRIA 1-0  
 Dheur - Korzil 0-0  
 Delogne - Wittmann 0-0  
 Golger - Leitner D. 2-2  
 Scheen - Matzinger 2-1

GERMANY - ENGLAND 3-1  
 Kegenbein - Redman 2-1  
 Tilgner - Thomas 2-6  
 Kwiatkowski - Collins 5-1  
 Vulpes - /// 5-0ff

**VETERAN**  
ITALY - MALTA 2-0  
 Mattiangeli - Bonnici 3-3  
 Richichi - Pisani\* 3-0  
 Belloni - Mifsud 2-2  
 Lauretti - Pace 1-0  
 / Camilleri\*

BELGIUM - SPAIN 3-1  
 Scheen - Leon 3-0  
 Threis - Martinez 3-1  
 Giaux - Lopez 4-3  
 Pere - Pratz 0-2

**UNDER 15**  
ITALY - MALTA 4-0  
 Lo Cascio - Tabone 4-0  
 Tagliaferri - Barun 11-2  
 Battista - Fenech T. 9-1  
 Caviglia - Fenech I. 8-0

SPAIN - BELGIUM 0-1  
 Casin - Vandenhouten 2-2  
 Moreno - Vantassel\* 2-2  
 Torres - Giaux 3-5  
 Gonzalez D. - Carion 4-4  
 / Threis

**UNDER12**  
ITALY - BELGIUM 4-0  
 Di Vito - Threis 7-1  
 Ciccarelli - Despretz 8-0  
 Borgo - De Schuyteneer 3-1  
 Zambello\* - Giaux 8-0  
 Monticelli\* /

Nun griffen die deutschen Cracks ins Geschehen ein und sie starteten optimal. Zudem trat England nur zu dritt an. Ihnen fehlte der Engländern mit Kasper Bennett einer ihrer Topspieler, der noch am Vortag im Open-Einzel angetreten war. Leider knüpfte Marcus Tilgner da an, wo er am Vortag aufgehört hatte. Allerdings war wieder auf die beiden U19-Medaillengewinner vom Vortag verlassen. Die Konkurrenz aus Belgien und Österreich zeigten in ihrem Aufeinandertreffen, dass beide auf Augenhöhe lagen.

**Team Vorgruppen Runde 3**

**OPEN**

MALTA - SPAIN 1-1  
 Cremona - Valverde 0-0  
 Gauci - Noguera 4-3  
 Borg Bonanci - Flores 0-2  
 Bartolo - Mateos 2-2

**VETERAN**

ITALY - AUSTRIA 2-1  
 Borriello - Sandner 0-0  
 Richichi - Bamberzky 2-1  
 Belloni - Hinkelmann 3-4  
 De Francesco - Haider 4-1

MALTA - SPAIN 2-0

Bonnici - Martinez\* 2-0  
 Pace - Lopez 1-0  
 Mifsud - Pratz 0-0  
 Camilleri - Leon 3-3  
 / Grandos\*

**UNDER19**

ITALY - MALTA 0-3  
 Di Vito - Borg 3-4  
 Manganello A. - Bezzina 3-3  
 Zambello - Gatt 1-2  
 Sciacca - Carabott 0-1

**LADIES**

ITALY - REST OF THE WORLD 1-2  
 Guercia G. - Bertholet 0-4  
 Guercia S. - Diradourian 2-2  
 Lo Cascio - Gerosa 3-0  
 Buttitta - Fenech 2-2  
 Forlani - Baumler 0-4

Für das Open-Team aus Malta ging es im Spiel gegen Spanien schon fast um alles. Verlieren verboten, lautete die Devise. Gewonnen hatten sie jedoch auch nicht und das erzielte Unentschieden gegen Spanien war eindeutig zu wenig, um aus eigener Kraft weiter zu kommen. Nun konnten sie nur noch hoffen, dass die Italiener im nächsten Vorgruppenspiel gegen Spanien höher gewannen, als 3-1. So endete die erste Partie der Malteser gegen die italienische Open-Mannschaft.

Bizarr wurde es nun bei den Damen. Hier fand nicht nur ein Wettbewerb statt, der gar nicht hätte stattfinden dürfen, sondern es spielte sogar zwei Mannschaften gegeneinander, die mit fünf Einzeln ein Mannschaftsergebnis erzielten. Also, alles völlig außerhalb der Regeln und Vorgaben aus den Statuten.

**Team Vorgruppen Runde 4**

**OPEN**

BELGIUM - GERMANY 3-0  
 Dheur - Kwiatkowski 2-0  
 Deleeuw - Vulpes 6-0  
 Delogne - Tilgner 2-0  
 Golger - Kegenbein 3-3

ENGLAND - AUSTRIA 0-3

Collins - Matzinger 0-7  
 Redman - Leitner 0-3  
 Thomas - Korzil 1-1  
 // - Blümel 0-5 ff

**VETERAN**

ITALY - SPAIN 2-1  
 Richichi - Martinez 3-1  
 Borriello - Granados 2-3  
 Lauretti - Leon 2-2  
 Mattiangeli - Pratz 2-1

BELGIUM - AUSTRIA 0-2

Threis - Hinkelmann 0-3  
 Giaux - Sandner 3-3  
 Rofus - Bamberzky 0-0  
 Scheen - Haider 2-4

**UNDER15**

ITALY - SPAIN 2-1  
 Ciccarelli\* - Casin 2-2  
 Colangelo - Moreno\* 9-1  
 Tagliaferri - Gonzalez 2-3  
 Lo Cascio - Torres 8-1

BELGIUM - MALTA 4-0

Threis - Fenech I. 1-0  
 Carion - Fenech T. 8-0  
 Vandenhouten - Barun 5-0  
 Vantassel - Tabone 4-0

**UNDER 12**

SPAIN - BELGIUM 2-1  
 Blanco - Threis 3-4  
 Moreno - Despretz 3-0  
 Gonzalez E. - Giaux 5-0  
 Gonzalez J. - De Schuyteneer 2-2

Nun ging es für Deutschland um den Einzug ins Halbfinale und der Gegner Belgien hatte im ersten Spiel bereits die stärker eingestuft Österreicher knapp schlagen können. Für Tilgner & Co lag die Latte also hoch. Belgien war tatsächlich an diesem Tag zu stark für die Deutschen, bei denen lediglich Björn Kegenbein wieder einmal für Furore sorgte. Trotzdem blieb die Hoffnung bestehen, mit einem Sieg über Österreich doch noch das gewünschte Ziel „Einzug ins Halbfinale“ und somit eine Medaille einzufahren. Dass Belgien gegen England verlieren würde, damit rechnete niemand.

**Team Vorgruppen Runde 5**

**OPEN**

ITALY - SPAIN 1-1  
 Intra - Flores 1-1  
 Bari - Valverde 1-0  
 Bertelli - Noguera 2-2  
 Bolognino\* - Mateos 2-3  
 Bertelli D.\* /

**VETERAN**

AUSTRIA - SPAIN 2-0  
 Bamberzky - Leon 3-3  
 Sandner - Martinez 1-0  
 Haider - Pratz 2-2  
 Hinkelmann - Lopez 5-2

BELGIUM - MALTA 1-3

Pere\* - Pace 0-1  
 Scheen - Bonnici 1-3  
 Threis - Camilleri 2-1  
 Roufusse - Pisani\* 1-2  
 Giaux\* / Mifsud\*

**UNDER19**

SPAIN - MALTA 1-2  
 Gerosa C. - Gatt 0-1  
 Caballero - Borg 1-7  
 Gerosa B. - Bezzina 2-2  
 Mendoza - Carabott 3-1

**LADIES**

ITALY - REST OF THE WORLD 1-1  
 Buttitta - Fenech 1-1  
 Lo Cascio - Margot 2-0  
 Forlani - Baumeler 0-3  
 Guercia S. - Bertholet 1-1

Im U19-Spiel dieser Runde kam es zu unangenehmen Szenen. FISTF-Präsident Capponi wurde von Maltesern übel attackiert. Szenen, die sicherlich noch disziplinarische Maßnahmen nach sich ziehen werden und mit Geldstrafen geahndet werden. Übel auch, dass die italienischen Damen ihr zweites Spiel nicht gewonnen hatten.



**Team Vorgruppen Runde 6**

**OPEN**

BELGIUM - ENGLAND 2-1

Deleuw - Collins 3-0  
Delogne - Thomas 1-1  
Scheen - Redman 0-2  
Dheur /

AUSTRIA - GERMANY 3-1

Wittmann - Tilgner 4-2  
Leitner - Kwiatkowski 3-1  
Korzil\* - Kegenbein 0-4  
Matzinger - Vulpes 7-0  
Haas\* /

**UNDER 12**

ITALY - SPAIN 4-0

Zambello - Blanco 2-1  
Gentile - Gonzalez E. 8-0  
Borgo\* - Gonzalez J 2-1  
Di Vito - Moreno 4-2  
Ciccarelli\* / Casin\*

Nun ging es für die deutsche Nationalmannschaft wirklich ums Ganze. Siegen oder fliegen. Die beiden ersten Vorrundenspiele der Österreicher hatten allerdings gezeigt, dass sie einen guten und konzentrierten Eindruck machten. Zwei Siege und ein Unentschieden sollten es mindestens sein. Von der Konstellation der Paarungen her, keine Unmöglichkeit. Wittmann und Tilgner, das war eine Partie auf Augenhöhe mit offenem Ende. Beim taktisch gewieftem Youngster Kwiatkowski konnte man darauf hoffen, dass es ihm gelänge zumindest gegen den großen Leitner ein Unentschieden zu erkämpfen und U19-Weltmeister Kegenbein hatte so wieso an diesem Wochenende einen grandiosen Lauf. Für Fred Vulpes lautete die Devise: safety first und so lange wie möglich zu Null zu spielen. Am Ende waren es insgesamt genau vier Tore zu viel für Österreich, um für die DSTFB-Adler den Traum von der Mannschaftsmedaille wahr zu machen.

Und siehe da, die Engländer lebten auch noch und zeigten gegen die Belgier eine ansprechende Leistung zu ihrem WM-Abschluss für 2011.

**Team Knock-outs Runde 7**

**OPEN SEMIFINALS**

ITALY - AUSTRIA 3-0

Nastasi - Wittmann 3-0  
Bertelli D. - Matzinger 4-3  
Bari - Leitner 1-1  
Intra - Korzil 3-2

BELGIUM - SPAIN 3-1

Delogne - Noguera 2-0  
Dehur - Flores 2-10  
Scheen - Valverde 1-0  
Golger - Mateos 2-1

**VETERAN FINAL**

ITALY - AUSTRIA 4-0

De Francesco - Haider 2-0  
Richichi - Bamberzky 3-0  
Belloni - Hinkelmann 2-1  
Mattiangeli - Sandner 1-0

**UNDER19 FINAL**

MALTA - ITALY 1-2

Gatt - Manganello 1-1  
Carabott - Del Brocco 2-3  
Bezzina - Di Vito 4-3  
Borg - Zambello 1-5

**UNDER 15 FINAL**

ITALIA - BELGIO 4-0

Colangelo - Vandenhouten 6-0  
Tagliaferri\* - Giaux 4-3  
Lo Cascio - Carion\* 2-0  
Battista - Threis 7-3  
Caviglia\* / Vantassel\*

**UNDER 12 FINAL**

ITALY - SPAIN 4-0

Gentile - Blanco 5-2  
Di Vito - Moreno 3-1  
Zambello\* - Casin\* 4-1  
Ciccarelli - Gonzales J. 9-1  
Monticelli\* - Gonzales E.\*

Aufgrund der geringen Teilnahme von Mannschaften an der WM (20 und davon 25% aus Italien) ist es relativ wenig verwunderlich in allen Finals die Farben der Squadra Azzurra wiederfinden zu müssen. Bei den Veteranen, U19ern, U15ern und U12ern waren die Finals ganz klare Angelegenheiten zu Gunsten der Heimmannschaften. Lediglich die Malteser U19er, die in der Vorrunde für Tumultartige Szenen sorgten, hielten gegen die Italiener einigermaßen gut dagegen. Deutschland wurde übrigens hier als Schiedsrichter eingeteilt. Tilgner & Co hatten mit einer trotz aller Dramatik fairen Partie keinerlei Schwierigkeiten.

**Team Knock-outs Runde 8**

**OPEN FINALE**

ITALY - BELGIUM 2-0

Intra - Delogne 1-1  
Bertelli S.\* - Dheur 1-1  
Bertelli D. - Golger 3-2  
Nastasi - Scheen 2-0  
Bari\* /

Belgien hatten vor der WM wohl nur die Wenigsten auf der Rechnung, als Kandidaten für das Finalmatch in der Open-Kategorie, doch der Finalteilnehmer von 2010 hatte es in seiner diesjährigen Sparbesetzung wieder geschafft. Und die Belgier hatten die Nase vorn! Sie führten in einer über 30 Minuten knappen Begegnung in der zweiten Halbzeit gar mit 3-1. Zum Ende der Spielzeit hin schlugen dann allerdings die Italiener erbarmungslos zu. Im Minutentakt fiel an allen vier Tischen Treffer für die Blauen und der totale Triumph der Azzurris wurde perfekt. Sie wurden auch Mannschafts-Weltmeister in der Openkategorie.

**Nicht alles Gold was glänzt...**

Kritisch äußerte sich der DSTFB-Chef de Mission, Fred Vulpes, über die Praxis der Organisatoren (in Zusammenarbeit mit dem FISTF Sportdirektor de Francesco) in allen Spielen nur Open- und Veteranenspieler zum schiedsrichtern heranzuziehen.

Der englische Verband hat ein Problem mit Kasper Bennett. Ihr Topspieler hatte angeblich vor der WM vom Verband 500 £ Unterstützungsprämie für sich gefordert. Nun soll er zur Strafe für sein Fehlen am Sonntag vorerst kein Länderspiel für England mehr bestreiten dürfen.

Für Malta dürfte die WM nach den Vorkommnissen im Vorrundenmatch der U19-Mannschaft gegen Spanien noch ein Nachspiel vor der Disziplinarkommission der FISTF haben.



|                  |     |                |             |
|------------------|-----|----------------|-------------|
| BELGIUM<br>OFFER | 0 2 | ITALY<br>OFFER |             |
| G. DELGONE       | 1 1 | E. INTRA       |             |
| C. DHEUR         | 1 1 | S. BARI        | S. BERTELLI |
| G. L'YR          | 2 3 | D. BERTELLI    |             |
| F. SCHEEN        | 0 2 | M. NASTANI     |             |
| F. DEELUW        |     | M. BOLOGNINO   |             |



*Impressionen von der WM aus Palermo*

*(Rechts unten) Trisha Baumeler (Schweiz) wurde Vizeweltmeisterin bei den Damen.*

FISTF  
Federazione Internazionale Sport Tavolo Football

Federazione Italiana Sport Tavolo Football

# Fistf World Cup

## Palermo 2011

**Campionato Mondiale Calcio Tavolo**  
Palermo - San Paolo Palace 22 - 23 - 24 Luglio 2011

fistfworldcup-palermo2011.com

30. Juli 2011 - Dreiländerkampf Deutschland—Österreich—Schweiz in Rain

## Interessantes Kräftemessen

Es kam endlich mal wieder zu einem Aufleben einer alten Tradition aus längst vergessenen Subbuteotagen. Deutschland, Österreich und die Schweiz traten an zu einem Dreiländerkampf auf Einladung des DSTFB. Es wäre schön, wenn sich dieses Aufeinandertreffen der miteinander befreundeten Verbände des DSTFB, EÖTV und SSTV in Zukunft fortsetzen würde. Erste Überlegungen in 2012 in Basel eine Neuauflage zu starten, sind bereits in Rain durchdiskutiert worden. Der Dreiländerkampf folgte direkt nach Beendigung des Mannschaftswettbewerbs beim FISTF International Open of Germany.

| KATEGORIE - OPEN  |                     |   |
|---|---------------------|---|
| DEUTSCHLAND - SCHWEIZ   |                     |   |
|           | <b>4 - 0</b>        |  |
| <b>Alexander Ruf*</b><br>TSG Rain 1970  | <b>6:0</b><br>(3:0) | <b>Mario Marchisio</b><br>Subbuteo Players Aargau Süd                             |
| <b>Arnold Mair</b><br>TSG Rain 1970   | <b>5:0</b><br>(2:0) | <b>Trisha Baumeler</b><br>SC Anfield Hoppers Zürich                               |
| <b>Thossa Büsing</b><br>Borussia Bergkamen  | <b>2:1</b><br>(2:1) | <b>Maxwell Gautschi</b><br>Subbuteo Players Aargau Süd                            |
| <b>Roland Popp</b><br>TSG Rain 1970   | <b>1:0</b><br>(1:0) | <b>Brain Butterworth</b><br>Subbuteo Players Aargau Süd                           |
| * eingewechselt:<br><b>Thomas Vulpes</b><br>TSG Rain 1970                                 |                     |   |
| 30. Juli 2011, Rain, 17:00 Uhr, Dreiländerkampf GER-AUT-SWI<br>Schiedsrichter: Österreich |                     |   |

| KATEGORIE - VETERANEN   |                     |   |
|---|---------------------|---|
| DEUTSCHLAND - ÖSTERREICH  |                     |   |
|                      | <b>0 - 4</b>        |  |
| <b>Hans Ruf</b><br>TSG Rain 1970  | <b>0:5</b><br>(0:2) | <b>Günter Bambergky</b><br>TFC Wiener Neustadt                                      |
| <b>Wolfgang Mair</b><br>TSG Rain 1970   | <b>0:1</b><br>(0:0) | <b>Karl-Heinz Haider</b><br>TFC Mattersburg   |
| <b>Uli Selsen</b><br>Borussia Bergkamen   | <b>0:2</b><br>(0:2) | <b>Erich Hinkelmann</b><br>TFC Wiener Neustadt                                      |
| <b>Andreas Jung, sen.</b><br>TSG Rain 1970  | <b>1:2</b><br>(1:1) | <b>Gerhard Mandl</b><br>TFC Mattersburg   |
| * eingewechselt:<br><b>Fred Vulpes</b><br>Borussia Bergkamen  |                     |   |
| 30. Juli 2011, Rain, 17:00 Uhr, Dreiländerkampf GER-AUT-SWI<br>Schiedsrichter: Deutschland/Österreich |                     |   |

In Runde 1 kam es zum Debüt für Mario Marchisio und Brain Butterworth im Schweizer Dress. Bei Deutschland kam es 48 Stunden vor Beginn der Veranstaltung leider noch zur Absage der nominierten Berliner Nationalspieler. Somit rückten mit Thossa Büsing und Thomas Vulpes zwei international erfahrene Nationalspieler aus dem Veteranenteam rüber in die deutsche A-Nationalmannschaft. Mit einem glatten 4-0 (14:1) gewann das DSTFB-Team und sicherte sich somit schon Platz 2 in der Gesamtwertung. Das einzige Tor für die Schweizer schoss Gautschi mit dem Halbzeitpfeiff mit einem sensationellen Schuss aus (fast) unmöglichen Winkel.

Leider ist es den Schweizer Subbuteofreunden nicht gelungen zu dem Open-Team noch eine Veteranenmannschaft an den Start zu bekommen. Somit kam es nur zu einem Spiel der deutschen und österreichischen Ü40-Spieler. Bei den deutschen Veteranen feierte Andreas Jung, sen. sein Debüt als Nationalspieler, bei den Österreichern sollte Gerhard Mandl sein Comeback im Dress mit dem Bundesadler auf der Brust geben. Für Jung Senior ging es sofort phantastisch los, gegen Mandl ging er gleich in den ersten Spielminuten in Führung. Bis zur Halbzeit konnten die deutschen Veteranen gegen die amtierenden Vizeweltmeister noch ganz ordentlich mithal-



ten. In der zweiten Halbzeit schafften es die Österreicher allerdings an allen vier Tischen auf Sieg zu spielen. Das 0-4 (1:10) sieht zwar insgesamt recht deutlich aus, doch die deutschen Veteranen hielten trotzdem mit.

In der zweiten Runde spielten im Dreiländerkampf nun die A-Nationalmannschaften von Deutschland und Österreich gegeneinander. In den vergangenen Duellen war es entweder eine klare oder eine knappe Angelegenheit, aber stets eine mit dem besseren Ende für die Alpenrepublik. Bei den Deutschen operierte nur Kapitän Ruf auf Weltklasse-Niveau. Thomas Vulpes ging sehr engagiert ins Match und beide zusammen sorgten rasch für eine 2-0 Führung. Eigentlich ein optimaler Auftakt. Zur Pause allerdings schon hatten die Österreicher es in ein 1-3 umgewandelt. Besonders Alexander Haas tat sich in der zweiten Hälfte hervor, dem nun alles gelang. Jeder

*DSTFB contra EÖTV—Kategorie Veteranen: (v.l.) Gerhard Mandl, Andreas Jung sen., Hans Ruf, Erich Hinkelmann, Fred Vulpes, Günter Bamberg, Uli Selsen, Wolfgang Mair, und Karl-Heinz Haider. Deutschland unterlag dem Vizeweltmeister Österreich glatt mit 0-4.*

KATEGORIE - OPEN

**DEUTSCHLAND - ÖSTERREICH**

**1 - 3**

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Alexander Ruf</b> <b>3:1</b></p> <p>TSG Rain 1970 (21)</p>   | <p><b>Wolfgang Haas</b></p> <p>TSC Royal Kaisermühlen</p>  |
| <p><b>Arnold Mair</b> <b>0:5</b></p> <p>TSG Rain 1970 (02)</p>     | <p><b>Alexander Haas</b></p> <p>TSC Royal Kaisermühlen</p> |
| <p><b>Thomas Vulpes</b> * <b>2:7</b></p> <p>TSG Rain 1970 (13)</p> | <p><b>Heinz Eder</b></p> <p>TSC Royal Kaisermühlen</p>     |
| <p><b>Roland Popp</b> <b>1:3</b></p> <p>TSG Rain 1970 (12)</p>     | <p><b>Christian Blümel</b></p> <p>TFC Wiener Neustadt</p>  |

\* eingewechselt:

**Thossa Büsing**

Bonussia Bergkamen

30. Juli 2011, Rain, 17:45 Uhr, Drei-Länderkampf GER-AUT-SWI  
Schiedsrichter: Schweiz

Schuss ein Treffer. Der zur Pause eingewechselte Thossa Büsing machte nun sein 50. Spiel im DSTFB-Dress (20 Open/ 30 Veteranen-Länderspiele). Er konnte zwar schnell auf 2:3 in seiner Partie gegen Heinz Eder herankommen, jedoch drehte Eder danach mächtig auf.

Im abschließenden Spiel des Dreiländerkampfes ging man allgemein von einer sicheren Angelegenheit aus. Sicherlich würde Österreich deutlich gewinnen. "Etwas mehr Konzentration bitteschön, meine Herr'n", mahnte Teamkapitän Wolfgang Leitner aus der Mitte des Gevier, so um die 10. Spielminute herum. Zu diesem Zeitpunkt ging Mario Marchisio stets in Führung und Peter Erb kämpfte sehr ordentlich gegen Christian Blümel an. Zur Halbzeit sollte dann Heinz Eder mit seinem druckvollem Spiel im Match gegen Erb für Fehler des Schweizer sorgen. Doch die kamen nicht. Erst in der Schlussminute konnte Eder den vierten Einzelpunkt für Österreich und Dach und Fach bringen. Trisha Baumeler, Damen-Vizeweltmeisterin 2011, hatte übrigens die Herzen der Fans erobert. Jedes ihrer Tore war umjubelt.



KATEGORIE - OPEN

**ÖSTERREICH - SCHWEIZ**

**4 - 0**

|   |   |
|---|---|
| <b>Murat Tünger</b><br>TSC Royal Kaisermühlen (3:2)   | <b>Mario Marchisio</b><br>Subbuteo Players Aargau Süd   |
| <b>Alexander Haas</b><br>TSC Royal Kaisermühlen (4:1) | <b>Trisha Baumeler</b><br>SC Anfield Hoppers Zürich     |
| <b>Christian Blümel*</b><br>TFC Wiener Neustadt (0:0) | <b>Peter Erb</b><br>Subbuteo Players Aargau Süd         |
| <b>Wolfgang Haas</b><br>TSC Royal Kaisermühlen (3:1)  | <b>Brain Butterworth</b><br>Subbuteo Players Aargau Süd |

\* eingewechselt:  
**Heinz Eder**  
TSC Royal Kaisermühlen

30. Juli 2011, Rain, 18:30 Uhr, Drei-Länderkampf GER-AUT-SWI  
Schiedsrichter: Deutschland

**Die drei Open-Nationalmannschaften.**  
Oben: (v.l.) Österreich mit W. Haas, M. Tünger, H. Eder, C. Blümel, A. Haas. Mitte: (v.l.) Deutschland mit A. Ruf, T. Vulpes, T. Büsing, R. Popp, A. Mair. Unten: (v.l.) Schweiz mit B. Butterworth, P. Erb, M. Gautschi, M. Marchisio, T. Baumeler.

30. Juli 2011 - FISTF International Open of Germany in Rain

## Immer wieder MatTERSburg

Der Seriensieger TFC Mattersburg aus Österreich schlug auch in diesem Jahr wieder zu. Im Finale der Mannschaftskategorie, das am Samstag, den 30. Juli ausgetragen wurde, besiegten die Burgenländer ihre Landsleute vom TSC Royal Kaisermühlen aus Wien. Doch diesmal war es knapp. Zur Halbzeitpause sah es noch ganz nach einer Wachablösung in der Ehrenliste aus. Dann allerdings drehten Leitner & Co nochmals mächtig auf und gewannen zum zwölften Mal in Folge dieses Turnier. Die weiteren Sieger in den Einzelwettbewerben vom Sonntag sind: Open - Wolfgang Leitner (TFC Mattersburg), Veteranen - Erich Hinkelmann (TFC Wiener Neustadt), U19 & Damen - Trisha Baumeler (SC Anfield Hoopers Zürich) und U15 - Benedikt Popp (TSG Rain 1970).

|    |   |                   |           |   |   |   |          |          |          |
|----|---|-------------------|-----------|---|---|---|----------|----------|----------|
| G1 | 1 | Leitner Wolfgang  | Mat / AUT | 3 | 1 | 5 | <b>9</b> |          |          |
|    | 2 | Haas Wolfgang     | Roy / AUT |   | 3 | 0 | 4        | <b>6</b> |          |
|    | 3 | Gerbarsits Chris  | Roy / AUT |   | 2 | 5 | 0        | <b>3</b> |          |
|    | 4 | Karnthaler Thomas | Wie / AUT | 2 |   | 0 | 2        | <b>0</b> |          |
| G2 | 2 | Blümel Christian  | Wie / AUT |   | 2 | 1 | 5        | <b>4</b> |          |
|    | 1 | Matzinger Markus  | Mat / AUT |   | 2 | 3 |          | 4        | <b>7</b> |
|    | 4 | Eder Heinz        | Roy / AUT | 1 |   | 2 | 0        | <b>3</b> |          |
|    | 3 | Tünger Murat      | Roy / AUT | 3 |   | 2 | 4        | <b>3</b> |          |
| G3 | 1 | Ruf Alexander     | Rai / GER | 4 | 4 |   | 3        | <b>9</b> |          |
|    | 2 | Gütl Herbert      | Roy / AUT |   | 3 |   | 3        | 1        | <b>6</b> |
|    | 3 | Lizar Jürgen      | Wie / AUT |   | 1 | 0 |          | 3        | <b>3</b> |
|    | 4 | Butterworth Brian | Aar / SUI | 0 |   | 2 | 1        | <b>0</b> |          |
| G4 | 1 | Haas Christian    | Roy / AUT | 3 |   | 2 | 3        | <b>7</b> |          |
|    | 2 | Haas Alexander    | Roy / AUT | 2 |   | 5 | 2        | <b>6</b> |          |
|    | 3 | Knuf Rudi         | Hit / GER |   | 6 |   | 2        | 1        | <b>4</b> |
|    | 4 | Marchisio Mario   | Aar / SUI | 1 | 1 |   |          | 1        | <b>0</b> |

DSTFB stammten. Wie gut, dass 12 Österreicher angemeldet waren... Übrigens, die Spieler von Stella Artois Milano waren nur für den Samstag, zum Mannschaftswettbewerb angereist. Von den zwei DSTFB-Startern stieg nur einer ins Viertelfinale auf. Rudi Knuf von den Hitdorfer Subbuteofreunden scheiterte äußerst knapp an den Gebrüder Alexander und Christian Haas aus Wien. Lediglich Alexander Ruf schwammte im Pool der Österreicher mit. Im Länderspiel gegen Österreich vom Vortag konnte er noch einen Sieg gegen Wolfgang Haas einfahren, nun drehte der

### Open - Kategorie

Jetzt war es soweit. 16 Teilnehmer in der Open-Kategorie. Erstmal weniger, als im Vergleich zu den Veteranen, die 17 Starter im Feld hatten. Das Erscheinungsbild wird noch ein bisschen dramatischer aus deutscher Sicht, wenn man sich vergegenwärtigt, dass nur zwei der angetretenen Spieler aus dem

Wahl-Baseler den Spieß um. Überhaupt wurde es ein sagenhaftes Ereignis für die Familie Haas. Dreimal Haas im Halbfinale und der jüngste von ihnen managte es ins Halbfinale zu kommen. Vorjahressieger Wolfgang Leitner von den Mattersburger hatte gegen seinen jungen Landsmann einige Mühe, siegte dann jedoch aber mit all seiner Routine.

|          |                  |   |                  |     |
|----------|------------------|---|------------------|-----|
| ¼ Finale | Leitner Wolfgang | - | Gütl Herbert     | 4-1 |
|          | Blümel Christian | - | Haas Christian   | 3-4 |
|          | Ruf Alexander    | - | Haas Wolfgang    | 1-2 |
|          | Haas Alexander   | - | Matzinger Markus | 3-1 |
| ½ Finale | Leitner Wolfgang | - | Haas Christian   | 2-1 |
|          | Haas Wolfgang    | - | Haas Alexander   | 1-4 |
| Finale   | Leitner Wolfgang | - | Haas Alexander   | 3-2 |



*Feuchtfrohlicher Start mit der Auslosung auf Schloss Rain.*

|    |   |                   |           |   |   |          |          |
|----|---|-------------------|-----------|---|---|----------|----------|
| G1 | 1 | Hinkelmann Erich  | Wie / AUT | 7 | 5 | <b>6</b> |          |
|    | 2 | Gautschi Maxwell  | Aar / SUI | 1 | 5 | <b>3</b> |          |
|    | 3 | Husarek Holger    | Bvb / GER | 2 | 1 | <b>0</b> |          |
| G2 | 1 | Bamberzky Günther | Wie / AUT | 6 | 4 | <b>6</b> |          |
|    | 3 | Selsen Uli        | Bvb / GER | 0 | 0 | <b>1</b> |          |
|    | 2 | Mair Wolfgang     | Rai / GER | 0 | 1 | <b>1</b> |          |
| G3 | 3 | Vulpes Thomas     | Rai / GER | 0 | 1 | <b>1</b> |          |
|    | 2 | Jung Andreas sen. | Rai / GER | 0 | 0 | <b>2</b> |          |
|    | 1 | Erb Peter         | Aar / SUI | 0 | 2 | <b>4</b> |          |
| G4 | 1 | Haider Karl-Heinz | Mat / AUT | 3 | 2 | 1        | <b>7</b> |
|    | 2 | Popp Roland       | Rai / GER | 2 | 1 | 3        | <b>6</b> |
|    | 4 | Büsing Thossa     | Bvb / GER | 1 | 1 | 0        | <b>1</b> |
|    | 3 | Bauer Bernd       | Rai / GER | 1 | 0 | 1        | <b>2</b> |
| G5 | 3 | Vulpes Fred       | Bvb / GER | 0 | 1 | 2        | <b>3</b> |
|    | 1 | Mandl Gerhard     | Mat / AUT | 5 | 0 | 5        | <b>7</b> |
|    | 2 | Mair Arnold       | Rai / GER | 1 | 7 | 4        | <b>6</b> |
|    | 4 | Ruf Hans          | Rai / GER | 0 | 0 | 1        | <b>1</b> |

**Veteranen - Kategorie**

Mit elf Veteranen aus Deutschland dominierte der DSTFB zwar zahlenmäßig dieses Teilnehmerfeld, jedoch ist es qualitativ zur Zeit immer noch für die preußisch-baywarischen Sockelexperten immer noch so eine Sache sich gegen die alpenländische Konkurrenz speziell aus Österreich durchzusetzen. Aber es gab auch die kleinen Highlights zu feiern. Zum Beispiel konnte Holger Husarek für sich einen neuen Torrekord bei einem Turnierauftritt bejubeln. Besonders enttäuscht und geknickt reagierten die Nationalspieler Thossa Büsing, Uli Selsen und Thomas Vulpes auf ihr bescheidenes Abschneiden.

Ab dem Halbfinale wurde es auch in dieser Kategorie zu einer nichtdeutschen Angelegenheit. Am Ende führte es wieder zu einem



*Eurofighterqualitäten. Holger Husarek entdeckte die Offensive. Zwei Tore gegen den Schweizer Gautschi und dann noch eines gegen den Weltranglistenersten Hinkelmann aus Österreich machten das IO in Rain diesmal für ihn zu einem besonderen Erlebnis.*

|          |                   |   |                   |        |
|----------|-------------------|---|-------------------|--------|
| Barrage  | Popp Roland       | - | Mair Arnold       | 2-3 sd |
|          | Jung Andreas sen. | - | Mair Wolfgang     | 0-2    |
| ¼ Finale | Hinkelmann Erich  | - | Mair Wolfgang     | 3-0    |
|          | Mandl Gerhard     | - | Haider Karl-Heinz | 4-0    |
|          | Erb Peter         | - | Gautschi Maxwell  | 2-1 sd |
|          | Mair Arnold       | - | Bamberzky Günther | 2-3 sd |
| ½ Finale | Hinkelmann Erich  | - | Mandl Gerhard     | 1-0    |
|          | Erb Peter         | - | Bamberzky Günther | 1-6    |
| Finale   | Hinkelmann Erich  | - | Bamberzky Günther | 2-1 sd |



*Aktuell der Weltranglistenerste in der Veteranen-Kategorie: Erich Hinkelmann.*

Erfolg von Erich Hinkelmann gegen seinen Vereinskollegen vom TFC Wiener Neustadt, Günter Bamberzky, der zuletzt laut über ein Karriereende nachgedacht hatte.

**U19 - Kategorie**

Ladies first hier. Durch die Vorgruppenplatzierungen qualifizierten sich die beiden jungen Ladies im Feld für das Finale. Andreas

|        |   |                   |           |                 |     |     |          |
|--------|---|-------------------|-----------|-----------------|-----|-----|----------|
| G1     | 2 | Büsing Victoria   | Bvb / GER | 2               | 4   | 1   | <b>5</b> |
|        | 1 | Baumeler Trisha   | Zur / SUI | 2               |     | 5 8 | <b>7</b> |
|        | 4 | Popp Benedikt     | Rai / GER |                 | 0 0 | 0   | <b>0</b> |
|        | 3 | Jung Andreas jun. | Rai / GER |                 | 8   | 3 1 | <b>4</b> |
| Finale |   | Baumeler Trisha   | -         | Büsing Victoria |     |     | 3-0      |

Jung jun. konnte noch am ehesten gegen die weibliche Phalanx mithalten und verpasste den Finaleinzug nur knapp.

Für Trisha und Victoria wurde es der Tag des viermaligen Aufeinandertreffens. Nachdem sich beide zunächst in der Vorrunde noch mit einem Remis begnügten, machte nun die junge Schweizerin einen wesentlich frischeren Eindruck und siegte am Ende verdient und ungefährdet.

**U15 - Kategorie**

Es gibt nicht nur in Deutschland ein Nachwuchsproblem im Subbuteo, besonders bei den

|        |   |                  |           |             |     |          |
|--------|---|------------------|-----------|-------------|-----|----------|
| G1     | 3 | Grunwald Patrick | Rai / GER | 0           | 0   | <b>0</b> |
|        | 2 | Popp Tobias      | Rai / GER | 1           | 2   | <b>3</b> |
|        | 1 | Popp Benedikt    | Rai / GER |             | 6 3 | <b>6</b> |
| Finale |   | Popp Benedikt    | -         | Popp Tobias |     | 6-2      |

jungen Spielern. Immerhin konnten mit drei Teilnehmern noch eine vernünftige Runde gespielt werden. Patrick Grunwald hatte zwar bei diesem Turnier einige Pfeile im Köcher, jedoch konnte er auf den Platten keine Treffer setzen.

**Mannschafts - Kategorie**

"Die Preußen haben es mittlerweile verstanden die bayrische Gastfreundschaft zu übernehmen", kommentierte TSG-Chef Hans Ruf mit einem Augenzwinkern die drei dritten Plätze der drei deutschen Teams in den drei Vordrupps. Wobei man ganz klar sagen muss, dass die Aufgabe des amtierenden deutschen Meisters TSG Rain gegen die Konkurrenz aus Mailand und Wien-Kaisermühlen schon sehr schwer war sich hier durchzusetzen. Bei den neulateinischen Preußen

aus Bergkamen nahm Thossa Büsing das Ausscheiden auf seine Kappe: "Meine Niederlage gegen Butterworth war total unnötig".

Noch nie hatte ein anderes Team als der TFC Mattersburg aus Österreich ein internationales FISTF-Turnier in Rain gewonnen. In diesem Jahr war es fast soweit. Alexander und Wolfgang Haas, sowie Murat Tünger lagen für die Kaisermühlener zur Pause in Führung. In der Halle spürte man die knisternde Spannung. Es lag tatsächlich etwas in der Luft. Doch was da genau in der Luft lag, entpuppte sich als der Kampfwille und Siegeswunsch von Leitner und Co. Angeführt von ihrem Topspieler Wolfgang Leitner trotzten die Mattersburger Löwen der drohenden Niederlage und drehten innerhalb von sieben Minuten zum Ende der Spielzeit hin den Spieß um.

Übrigens. In der neuen Saison 2011/2012 wird es keine Neuauflage eines FISTF-Turniers geben. Nur der GP von Deutschland im November 2011 ist vom DSTFB in den den internationalen FISTF-Kalender angemeldet worden.

|    |   |                             |           |   |     |          |
|----|---|-----------------------------|-----------|---|-----|----------|
| G1 | 1 | TFC Mattersburg             | Mat / AUT | 4 | 4   | <b>6</b> |
|    | 2 | Subbuteo Player Aargau Süd  | Aar / SUI | 0 | 3   | <b>3</b> |
|    | 3 | Borussia Bergkamen          | Bvb /GER  |   | 1 0 | <b>0</b> |
| G2 | 1 | TFC Wiener Neustadt         | Wie / AUT | 3 | 2   | <b>6</b> |
|    | 2 | TSC Royal 78 Kaisermühlen B | Roy / AUT | 1 | 3   | <b>3</b> |
|    | 3 | TSG Rain 1970 B             | Rai / GER |   | 1 1 | <b>0</b> |
| G3 | 1 | TSC Stella Artois Mailand   | Mil / ITA | 2 | 4   | <b>4</b> |
|    | 2 | TSC Royal 78 Kaisermühlen A | Roy / AUT | 2 | 3   | <b>4</b> |
|    | 3 | TSG Rain 1970 A             | Rai / GER |   | 0 0 | <b>0</b> |



**Seriensieger in Rain, der TFC Mattersburg: Leitner, Mandl, Haider, Matzinger.**

|          |                                    |   |                             |            |
|----------|------------------------------------|---|-----------------------------|------------|
| Barrage  | TSC Royal 78 Kaisermühlen A        | - | Subbuteo Player Aargau Süd  | 4-0        |
|          | TSC Stella Artois Mailand          | - | TSC Royal 78 Kaisermühlen B | 3-0        |
| ½ Finale | TFC Wiener Neustadt                | - | TSC Royal 78 Kaisermühlen A | 2-2 (7-8)  |
|          | TFC Mattersburg                    | - | TSC Stella Artois Mailand   | 2-1        |
| Finale   | <b>TSC Royal 78 Kaisermühlen A</b> | - | <b>TFC Mattersburg</b>      | <b>1-2</b> |
|          | Haas A                             | - | Matzinger                   | 2-2        |
|          | Haas W                             | - | Mandl                       | 3-0        |
|          | Tünger                             | - | Haider                      | 1-2        |
|          | Haas C                             | - | Leitner                     | 1-5        |

dstfb.de-INTERVIEW mit ALEXANDER RUF (TSG Rain 1970), 08. Juli 2011

## "Große Spiele werden im Kopf entschieden"

Der DSTFB startet wieder eine Interview-Reihe und befragt verschiedene Subbuteospieler zu aktuellen Themen, privaten Ansichten und Zukunftsplänen. A-Nationalspieler Alexander Ruf stand **dstfb.de** zum Interview parat und gab Einblick über seine Ansichten zu Erfolgen, warum er nicht an der WM in Palermo teilnahm, wen er gerne wieder an den Subbuteotischen wieder sehen möchte und einiges mehr. Neun Fragen an einen der Top-Subbuteospieler Deutschland, mit internationaler Reputation, gestellt von Thossa Büsing.

### NAME:

Alexander Ruf (TSG Rain 1970)



### Geboren:

31.10.1986

### Beruf:

Chemielaborant, derzeitiger Chemiestudent

### Hobbys außer Subbuteo:

Lesen, Schwimmen, Joggen

### Lieblingsmusik:

Indie-Rock 'n' Roll

### Am liebsten esse ich:

Falscher Hase mit Kartoffelbrei

### Wenn ich Fernsehen gucke, dann:

Big Bang Theory

### Ich bin Fußball-Fan von:

keinem bestimmten Verein

### Persönlichkeiten, die mich interessieren:

Harald Lesch

### Wenn ich könnte, würde ich:

fliegen

**dstfb.de:** Im September 2010 fanden die FISTF-Weltmeisterschaften bei euch in Rain statt. Nach fast einem Jahr Abstand, wie fällt bei Euch das Resümee aus?

**Alexander Ruf:** Ich kann ja, wie immer, nur von MIR, nicht von UNS sprechen. Das Resümee ist durchwegs positiv bezüglich mehrerer Aspekte. Zum einen hat es lokal in Rain einen unheimlichen Informationsgewinn erzielt. Die Bewohner aus Rain und Umgebung haben nun eine Vorstellung, was Subbuteo Tischfußball ist. Aspekt 2 ist das angestiegene Ansehen der TSG Rain und der Gemeinschaft des deutschen Tischfußballs hinsichtlich Kompetenz, die bei der Ausrichtung der FISTF-Weltmeisterschaft 2010 gezeigt wurde. Als drittes Argument ist zu erwähnen, dass deutsche und speziell Rainer Spieler mit fortschreitender Zeit auf internationaler Bühne stärker "auffallen", d. h. den genannten Spielern mehr Respekt gezollt wird.

**dstfb.de:** Die TSG ist gerade frisch in Berlin neuer Deutscher Mannschaftsmeister geworden. Gratulation hierzu nochmals. Diesmal hattet ihr den Österreicher Thorsten Korzil mit in euren Reihen, der Anfang 2011 vom TFC Mattersburg zu euch gewechselt ist. Wie kam es zu dem Wechsel? Ist es nur kurzes Intermezzo oder plant ihr längerfristig mit ihm?

**Alexander Ruf:** Herzlichsten Dank noch mal für die Glückwünsche. Der Wechsel ereignete sich auf Grund des Ziels neuer Herausforderungen beider Seiten, des Vereins und des gewechselten Spielers. Ob Thorsten längerfristig das Trikot der TSG Rain tragen wird, wird wohl hauptsächlich er beantworten können.

**dstfb.de:** Ihr seid nach dem DMM-Turnier noch eine Nacht länger in Berlin geblieben. Habt Ihr ordentlich abgefeiert? Was ging ab?

**Alexander Ruf:** Ich fuhr leider nach dem Turnier nach Hause, da am nächsten Tag für meine Bachelorthesis arbeiten musste und konnte daher nicht mitfeiern. Daher kann ich die beiden Fragen leider nicht beantworten.

**dstfb.de:** Schade. Blicken wir auf die neue Saison. Der DSTFB-Saisonstart findet im hessischen Schwalbach statt. Zum DSTFB-Pokal und gleichzeitiger 50-jährigen Jubiläumsfeier erhofft sich der Verband ein Wiedersehen mit vielen alten Recken, die auch ohne Mitgliedschaft dieses Turnier mitmachen dürfen. Auf welche ehemaligen Subbuteogrößen würdest Du Dich freuen, sie einmal wieder zu sehen?

**Alexander Ruf:** Jens Röttjer, Martin Schrott, Daniel Badziung, Leif Banscherus... Da gäbe es schon ein paar Personen, die man gerne in höher Regelmäßigkeit spielen sehen wollen würde.

**dstfb.de:** Obwohl Du mit Mitte 20 noch recht jung bist, schaust Du doch schon auf ein längeres Subbuteoleben zurück. Was waren bislang für die die größten Highlights in Deiner bisherigen Karriere?



*Immer ein Topspiel: Alexander Ruf gegen Marcus Tilgner (mit Schiri Uli Selsen in der Bildmitte).*

**Alexander Ruf:** Ich erfreue mich eher über gute Subbuteoleistungen meinerseits als an erreichten Titeln, welche nicht immer die Qualität eines Spielers darstellen. Wobei mich ein Grand Prix-Gewinn der OPEN-Kategorie letzten Jahres in Wien oder das Erreichen von Achtelfinals, etc. von Majorturnieren oder Weltmeisterschaften schon stolz macht. Des weiteren ist man zufrieden, wenn man gegen "gute Spieler" wie z. B. Sami Targui gewinnt. Das bestätigt einen persönlich, dass sein Training nicht umsonst ist und man verschafft sich international Respekt, was im Subbuteo nicht unwesentlich ist. Schließlich werden

**dstfb.de:** Ende Oktober wird die TSG Rain bei der FISTF Champions League in Slowenien die deutschen Farben vertreten. Wirst du mit von der Partie sein und was erwartet Ihr von dem Turnier? Den Organisator Marco Pinausi aus Gorizia kennt Ihr ganz gut.

**Alexander Ruf:** Sportlich wollen wir die Vorrunde überstehen, was realistisch möglich ist. Ich weiß lei-



der nicht, ob Marco im Stande ist, ein großes Turnier zu organisieren, traue ihm jedoch jede Menge zu.

**dstfb.de:** Letztes Jahr wurde vom FISTF Sports Director der alte Europa Cup abgeschafft und relativ unausgegoren in zwei Wettbewerbe gesplittet: Champions League und Europa League. Wie siehst Du diese Entwicklung?

**Alexander Ruf:** Die Idee der Differenzierung der sportlichen Qualität ist theoretisch nicht schlecht, jedoch denke ich, dass die internationale Subbuteo-Gemeinschaft zu klein ist, um zwei gut besetzte europäische Wettbewerbe zu veranstalten und daher sehe ich die praktische Umsetzung in Form der Wettbewerbsteilung als missglückt an.

**dstfb.de:** Wenn Du grundsätzlich etwas am aktuellen Regelwerk verändern können würdest, was wäre das?

**Alexander Ruf:** Das ist schwer, spontan eine missglückte Regel zu nennen. Ein Beispiel fällt mir ein. Der Verteidiger berührt den rollenden Ball des Angreifers, welcher "im Affekt" den Ball nach der Berührung des Balles mit der Verteidigerfigur weiterspielt, ohne sich jedoch entschieden zu haben, ob er Vorteil oder Freistoß in Anspruch. Dass der Verteidiger auch noch nach der "Affektberührung des Balles" Freistoß bekommt, findet ich nicht plausibel, da sich der Angreifer meiner Meinung nach für den Vorteil entschied.

**dstfb.de:** Danke für ´s Interview und viel Glück für die Champions League.



*Die TSG Rain in Ungarn (2010 während des Major von Mattersburg - v.l.: Bernd Bauer, Wolfgang Mair, Thomas Vulpes, Alexander Ruf und Hans Ruf).*

**Vorstand des DSTFB****1. Vorsitzender: Janus Gersie,**

Heileckergasse 33, 55291 Saulheim, Fon +49 (6732) 3921, Fax +49 (6732) 9659551, Mobil +49 (172) 6976039

**Stellvertretender Vorsitzender: Thossa Büsing,**

Meckeweg 49, 59174 Kamen, Fon +49 (02307) 554324

**Kassenwart: Fred Vulpes**

Bergstr. 13, 55270 Essenheim, Fon +49 (6136) 997569

**Sportmanager : Thomas Vulpes**

Hafenstr 12 55118 Mainz, Fon: +49 (06131) 8934164, Fax: +49 (06131) 8934165, Mobil +49 (0176) 60889578

**Sportwart: Marcus Tilgner**

Lietzenseeufer 5, 14057 Berlin, Fon +49 (30) 3221436

**Ehrevorsitzender: Günter Czarkowski**

Auf dem Kolven 15 45739 Oer-Erkenschwick, Fon: +49 (23 68) 890159

**Vereine im LV Nord****Sparta Spreethen 74/82**

Marcus Tilgner, Lietzensee-Ufer 5, 14057 Berlin  
Fon: +49 (30) 3221426

**SC Kickers 69 Offenbach**

Gerhard Walper, Brinkstraße 28, 63069 Offenbach  
Fon: +49 (69) 844915

**Vereine im LV West:****Gliding Stars Aachen**

George Best jr., Fon: +49 (241) 9005583

**Borussia Bergkamen**

Thossa Büsing, Meckeweg 49, 59174 Kamen  
Fon: +49 (2307) 554324

**Irreal Nieder-Mörlen**

Volker Becker, Blücherstr. 16, 61231 Bad Nauheim  
Fon: +49 (6032) 949777, Mobil: +49 (171) 3524097

**TSL Dortmund 61**

Frank Hagenkötter, Wiendahlsbank 11, 44227 Dortmund

**SB Komet Frankfurt**

Bernhard Ihle, Schöppenstedtersraße 40, 38100 Braunschweig, Fon: +49 (531) 13129

**SF S-W gemaba 1963 Hitdorf**

Friedel Molinaro, Ringstraße 48, 51371 Leverkusen-Hitdorf, Fon: +49 (2173) 41503

**ATFC Phönix Sinzig**

Franz-Josef Wallenfang, Burgstraße 11h, 60316 Frankfurt am Main, Fon: +49 (69) 43058392

**1.SFC Ohligs**

Aribert Schweiß, A Sternstraße 21, 42699 Solingen  
Fon: +49 (212) 652789

**SC Main-Taunus**

(Z.Zt. kein Spielbetrieb! Bei aktivem Interesse bitte mit dem BSC 1961 Schwalbach Kontakt aufnehmen)  
Wolfgang Sartor, Fliederweg 16, 65795 Hattersheim

**SC Viktoria Essen**

Joachim Dörsam, Busehofstr. 25, 45144 Essen  
Fon: +49 (201) 7502146

**TFC Rhein-Hessen Wiesbaden**

Janus Gersie, Heileckergasse 33, 55291 Saulheim  
Fon. +49 (6732) 3921, Handy +49 (174) 3358764

**Vereine im LV Südwest:****SC Bad Sobernheim 70**

Rainer Scheurer, Schulstraße 27, 55619 Hennweiler  
Fon: +49 (6752) 72207

**Vereine im LV Süd:****1.SFC Selb 79**

Harald Popp, Wichernstraße 3, 95100 Selb  
Fon: +49 (9287) 1737

**STV 97 Hohenlohe**

Marc Manger, Untere Gräbenstr. 3, 97346 Iphofen  
Fon: +49 (9323) 6273

**ERL Fortuna Limbach 96**

Gerhard Wenzel, Rennestraße 23, 91054 Erlangen  
Fon: +49 (9131) 507616

**BSC 1961 Schwalbach**

Michael Kappl, Kurzröderstr. 4, 60435 Frankfurt  
Mobil: +49 (173) 3596971

**TSG Rain 1970**

Hans Ruf, Hirschenweg 6, 86641 Rain  
Fon: +49 (9090) 1314, Fax: +49 (9090) 1314

**TFC Kicker Haibach 67**

Hans Mertens, Dessauerstraße 5, 63808 Haibach  
Fon: +49 (6021) 68063